

KEPLER SALON
Rathausgasse 5, 4020 Linz

Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt / Begrenzte Platzanzahl

Das aktuelle Programm und ein umfangreiches Archiv finden Sie auf unserer Website www.kepler-salon.at

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Film- und Tonaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, für sämtliche Medienkanäle (Print, Radio, Fernsehen, Online) ausdrücklich zu.

Impressum

Medieninhaber

KEPLER SALON - Verein zur Förderung von Wissensvermittlung
ZVR-Zahl 801670630

Rathausgasse 5, 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

Salonintendanz

Norbert Trawöger

Team Kepler Salon

Martina Helmel, Benjamin Gumpenberger

Vorstand

Präsident: Wolfgang Modera
Vizepräsidentin: Christine Haiden
Schriftführer: Hermann Diller
Kassier: Rainer Stadler

Grafische Gestaltung

Erwin J. Franz (erwinfranz.at)
nach einem Designkonzept von Studio Bendl

Schriften

Utopia/Robert Slimbach, Adobe Systems Inc.
Excellent/Stephan Mueller & Jonas Mahrer,
www.lineto.com

Hersteller: Eigenvervielfältigung

Verlagsort: 4020 Linz

Herstellungsort: 4020 Linz

Satzfehler und Änderungen vorbehalten

Nach einer Idee von



**KEPLER
SALON**

14. Surprise! “The European Grandma Project”

Die Linzer Filmemacherin und Schauspielerin Alenka Maly nahm ihre eigene intensive „Gesprächsbeziehung“ mit ihrer Großmutter zum Anlass, um das europäische Oral History-Filmprojekt "The European Grandma Project" zu realisieren. Unter dem Motto „Grandmothers telling their versions of European history" startete sie 2015 einen europaweiten Aufruf und fand acht gleichgesinnte Filmemacherinnen, die parallel zueinander ihre Großmütter portraitierten. Diese erzählen darin ihren filmenden Enkelinnen von Krieg, politischen Umwälzungen, Liebe und Alltag zu ihrer Zeit in Europa. Alenka Maly und ihren Mitstreiterinnen gelang das Kunststück, ein stimmiges Panorama europäischer Zeitgeschichte auf Film zu bannen und einer Gruppe starker Frauen ein kleines filmisches Denkmal zu setzen, das der Nachgeborenen-Generationen einen Einblick in die dunklen Kapitel europäischer Geschichte des 20. Jahrhunderts ermöglicht.

Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer



LINZ AG



Medienpartner



Kepler Salon

MO, 23.4.2018, 19:30-21 Uhr

Nora Gumpenberger

Kulturmanagerin

Alenka Maly

Filmemacherin, Schauspielerin und bildende Künstlerin

Wiltrud Katherina Hackl

Gastgeberin

In Kooperation mit CROSSING EUROPE Filmfestival Linz



Nora Gumpen- berger

Nora Gumpenberger ist Kulturmanagerin und seit 2015 Teil des Produktionsteams des Dokumentarfilms "The European Grandma Project". Sie studierte Deutsche Philologie und Vergleichende Literaturwissenschaften an der Universität Wien. Zu den diversen beruflichen Stationen nach dem Studium gehörten Tätigkeiten als Regieassistentin und Projektmanagerin in Theater- und Filmproduktionen und im Museum. Von 2011 bis 2016 war sie am Don Juan Archiv Wien tätig, organisierte Symposien und war am Lektorat musik- und theaterwissenschaftlicher Publikationen beteiligt. Aktuell veranstaltet sie das Volksstimmefest in Wien, ein zweitägiges, jährlich stattfindendes politisches Festival mit umfangreichem kulinarischen und musikalischen Angebot. Zudem arbeitet sie seit 2016 als Programm-Managerin an der Wiener Volkshochschule im Zweiten Bildungsweg.



Alenka Maly

Alenka Maly ist Filmemacherin, Schauspielerin und bildende Künstlerin. Nach ihrem Schauspielstudium an der Bruckner Universität Linz arbeitet über zehn Jahre in fixen Engagements an Theatern in Österreich und in der Schweiz. Bis 2002 studiert sie Visuelle Mediengestaltung, Abteilung Film/Video an der Kunstuniversität Linz und arbeitet seitdem interdisziplinär und freischaffend als Regisseurin, Schauspielerin und Konzeptkünstlerin mit Blick auf gesellschaftliche Wirklichkeiten, sowie als Sendungsgestalterin und Cutterin.



Foto: Reinhard Winkler

Wiltrud Katherina Hackl

Wiltrud Katherina Hackl war und ist als freie Journalistin und Redakteurin für Fernsehanstalten und Printmedien (von 1999-2014 etwa für den ORF, seit 2011 u.a. für die Tageszeitung Der Standard) sowie als Autorin, Moderatorin und Sprecherin tätig. Studium u.a. an der Kunstuniversität Linz (Experimentelle Gestaltung, Diplom zum Thema: „Fernsehen ist Jetzt. Über die Wiederkehr zyklischer Lebensformen und Zeit-Routine durch das Fernsehen“), von 2007 bis 2011 ebendort Universitätsassistentin.

www.wiltrudhackl.com